



Würzburg trauert. Würzburg hält zusammen Online-Seminar

Somalia politisch, gesellschaftlich, ökonomisch – und Anforderungen an internationale Partnerstaaten

am Freitag, 6. August 2021, von 12 bis 13.30 Uhr (W 3103)

Am 25. Juni 2021 kam es in Würzburg zu einer Messerattacke auf 9 Frauen und Kinder, von denen 3 Frauen sterben mussten und 4 Frauen, ein Jugendlicher und ein Mädchen schwer verletzt wurden. Der Angreifer ist ein 24 Jahre alter Mann aus Somalia, die Hintergründe der Tat sind bislang noch nicht umfassend aufgeklärt. Eine Woche später zeigten 600 Menschen ihre Trauer und Anteilnahme bei einer Menschenkette in Würzburgs Innenstadt, zu der das Würzburger Bündnis für Demokratie und Zivilcourage aufrief.

Durch das Attentat ist ein Staat in das Bewusstsein der Bevölkerung gerückt, der sich seit Jahrzehnten in einem komplizierten Konflikt befindet und von der internationalen Gemeinschaft vernachlässigt wird.

Die Veranstalter*innen möchten deshalb mit dieser Online-Veranstaltung den Blick nach Somalia richten: Wie stellt sich die politische, gesellschaftliche und ökonomische Situation in Somalia dar und welche Anforderungen an die deutsche und internationale Politik können bzw. müssen abgeleitet werden? Die Deutsche Afrika Stiftung mit ihrem Aufgabenprofil kann hierauf wichtige Informationen und Impulse liefern.

Unsere Referentin: Sabine Odhiambo ist Stellvertretende Generalsekretärin der Deutschen Afrika Stiftung. Sie lebte acht Jahre in Nairobi und ist Spezialistin für die ostafrikanische Region. Neben verschiedenen kenianischen NGOs war sie auch für das Goethe Institut sowie die Deutsche Botschaft tätig, und seit 2017 für die Deutsche Afrika Stiftung.

Eine Kooperation von Akademie Frankenwarte und dem Würzburger Bündnis für Demokratie und Zivilcourage.

Anmeldung

Auf unserer Homepage [https://www.frankenwarte.de/veranstaltungen/index.html?ev\[id\]=253](https://www.frankenwarte.de/veranstaltungen/index.html?ev[id]=253) können Sie sich bis 06.08.2021 anmelden. Eine Teilnahmegebühr wird nicht erhoben.

Vorbereitung und Technik-Check

Nach Eingang der Teilnahmegebühr erhalten Sie am 06.08.2021 bis spätestens 10 Uhr per E-Mail die Zugangsdaten (Meeting-ID und Passwort) zum Online-Seminar, das im Rahmen eines Zoom-Meetings stattfindet. Sollten Sie bis dahin keine E-Mail erhalten haben, bitten wir um Benachrichtigung per E-Mail oder Telefon.

Zur Vorbereitung des Online-Seminars bieten wir am 06.08.2021 ab 11.30 Uhr einen Technik-Check in unserem Online-Raum an. Sollten Sie bislang noch wenig Erfahrung mit Zoom gemacht haben, so können Sie in dieser Zeit eine kurze Einweisung erhalten.

Technische Voraussetzungen / Datenschutzhinweis / Ersatz-Teilnehmende

Für die Teilnahme am Online-Seminar benötigen Sie Browserzugang, Mikrofon und Kamera. Sie können Ihren PC, Laptop, Tablet oder das Smartphone benutzen. Eine Verpflichtung, Audio- und Webcam-Verbindung und Chatfunktion zu nutzen, besteht nicht.

Die Akademie Frankenwarte nutzt für das Online-Angebot die leistungsfähige Software der US-Firma Zoom, deren technische Infrastruktur auf US-Servern hinterlegt ist. Wir selbst legen im Zoom-System keine Daten von Teilnehmenden an. Die Software Zoom ist ohne Registrierung nutzbar und installiert sich vor Beginn des Online-Seminars nach wenigen Klicks auf Ihrem Endgerät. Wir empfehlen, im Vorfeld den Client für Ihren Webbrowser (<https://www.zoom.us/download>) oder die Zoom-App zu installieren. Diese funktioniert auf stationären wie mobilen Geräten.

Online-Flatrate

Für 75 Euro können Sie so viele unserer Online-Kurzseminare im Jahr 2021 buchen, wie Sie möchten. Alle Informationen dazu finden Sie auf <https://www.frankenwarte.de/die-akademie/aktuelles/126.Online-Flatrate-der-Akademie-Frankenwarte.html>.

Respektklausel

Die Gesellschaft für Politische Bildung e.V./ Akademie Frankenwarte sieht sich demokratischen Werten verpflichtet. Die Abwertung von Menschen, beispielsweise aufgrund von Herkunft, Geschlecht, Glauben oder sexueller Orientierung wird weder in Präsenz- noch in Onlineveranstaltungen der Akademie Frankenwarte geduldet. Alle Diskussionen und unterschiedliche Ansichten sind uns herzlich willkommen – solange die im Grundgesetz verankerten Menschenrechte nicht verletzt werden. Bei Verstoß gegen diese Verhaltensregel behalten wir uns einen Ausschluss von der Veranstaltung vor.



Gefördert durch:
Bayerisches Staatsministerium für
Unterricht und Kultus

